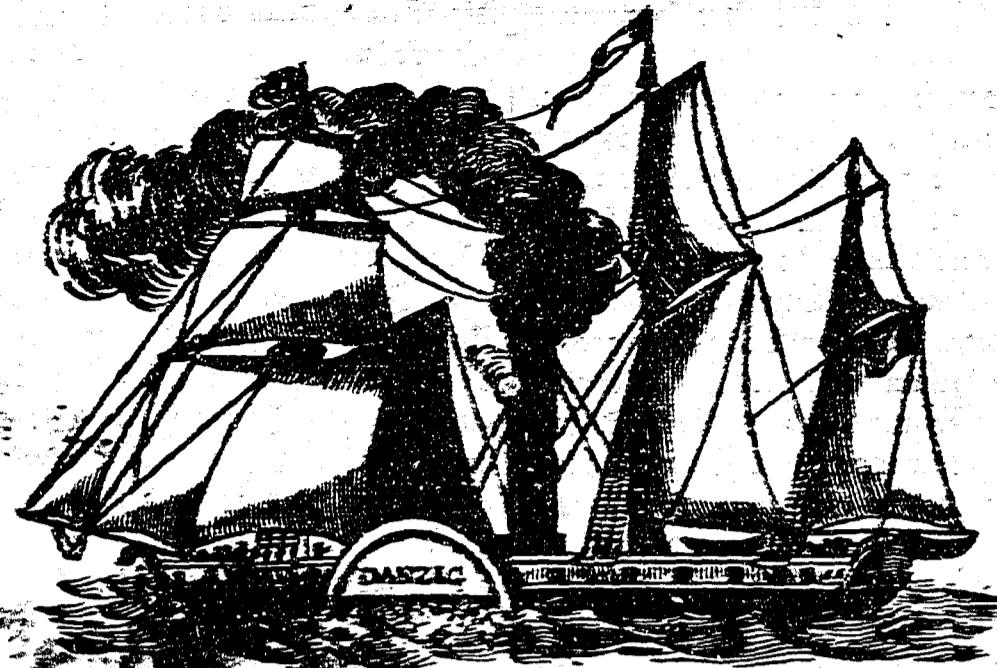


Das Dampfboot erhält zu einem Besuch zweentlich drei Mal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend; jedes Mal in zwei halben Tagen in höchster Fertigtheit kommt werden mit 1½ Sgr. in der Expedition.

Zusammen No. 400,
höfgebende verlängern.

Verleger:
Edwin Groening.



Sonnabend,
den 24. Mai
1851.

Das Dampfboot kann für 25 Sgr. vierteljährlich auswärts bei jeder Post-Innung hier in der Expedition begangen werden. Für heutige besteht ein Sonder-Abonnement mit 10 Sgr. — Zäsuren, die Spali-Zeitung aus Bonzegeis-Schrift, 1½ Sgr., für heutige Abonnenten nur 1 Sgr.

Redakteur:
Edward Kuphal.

erziger

erwächst.



Zukunft und Vergangenheit.

Die Zukunft ist's, die immer hat
So lädt und führt erfreulich,
Doch selber hoffnungsvoll in ihr
Sich Glück zu suchen meint.

Er denkt: Was ihm die Gegenwart
In Frengkeit nicht bringt,
Der kann die Zukunft aufgerollt,
Die noch verändert wird.

Doch wenn mit fliegenden Schritt
Sie endlich ihm graut,
Dann bringt sie ihm doch immer mit,
Was er von ihr erwart.

Das was er von der Zukunft hofft,
Dass niemals mehr erfüllt —,
Sie ist's, die ihn durch's Leben führt
Die einer gute Bibl! —

Und zur Vergangenheit lebt er
Den schwerpunktlosen Rück,
Die Brücke so eins und zusammenhängt,
Die füllen Einsamkeit zurück!

Stets führt der Rücken des Glücks fort
Im Dunkel häufst Zeit,
Und findet es doch immer nur
Im vor Vergangenheit! —

Berl. Febr.

Reise von Muntok nach Batoc-Roejak auf der Insel Banca im helländischen Orientien.

(Contin.)

Lehrigen war der Weg jedoch für unbedeutete Fußgänger erstaunlich. Es war ein Land mit beschädigter Abwehrleistung von Hügeln und Thälern, durch welche ein schwieriger, breit genug für eine Person, laufte. Beide Seiten unüberwindliches Unwesen. Auf den Gipfeln der Hügel war dieser Steig gut und fest, während es sandig, aber auf den Abhängen bildete er einen Saal, in welchem man ihre strömenden Füße ging. Die Thäler selbst waren Moräne oder Grasboden, in welchen der Weg durch quer oder längs gelegte junge Baumstämme schwach beschädigt war, die unter dem Gewicht des Gehenden oft umfallen oder verlaufen. An der Mitte der Thäler standen wülfische kleine Flüsse; über diese musste man auf dünnen, nebeneinander gelegten Stämmen, die bisweilen 1 bis 2 Fuß hoch vom Wasser überströmten, seinen Weg finden. Seiten gab es Bäche mit freien Wällen und Brücken über dem Wasser, aus einem dichten Stamm oder mehreren nebeneinander gelegenen Stämmen bestehend. Wenn ich einen Hügel hinaufging und im Thale an die querströmenden Flüsse und an die dünnen, trabenden und überströmten Stämmen kam, dann musste ich allen Mühe verwenden, um nicht vor der Anstrengung, welche dieser Weg mich kostete, auszufallen. Sie lassen aber die Füße hinüber, ohne zu fallen, die je zwei auf Stangen über ihren Schultern eine schwere Kiste trugen?

Der ganze Weg führte durch einen ununterbrochenen jungen Wal, dessen einzige Stämme 20 bis 30 Fuß hoch waren, mit einzelnen größeren. Nun auf den Gipfeln der Hügel war bisweilen älterer Wald. In der Nähe des kleinen Kampungs fanden sich einzelne Lichungen mit verholzten Baumstümpfen, zwischen welchen junge Nachwuchs üppig emporkrochen. In einzelnen wenigen Stellen, auf dem Gipfel eines Hügels, hatte ich eine gute Aussicht, und mo-